Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 38. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 16. Januar 1888.**

Deutschland.

Berlin, 14. Jan. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den bisherigen ordentlichen Professor Dr. August von Kries in Rostock zum ordentlichen Professor in der juristischen Facultät der Universität Kiel ernannt.

Bei dem Friedrichs-Collegium in Königsberg i. Pr. ist der ordentliche Lehrer Max Bodendorff zum Oberlehrer befördert worden. Der Kreis-Wundarzt Masurke zu Dirschau ist aus dem Kreise Preuß. Stargardt in gleicher Eigenschaft in den Stadt- und Landkreis Elbing, mit dem Wohnsitz in der Stadt Elbing, versetzt worden. Der praktische Arzt Dr. med. Helming zu Ahaus ist zum Kreis-Physikus des Kreises Ahaus ernannt worden. Der praktische Arzt Dr. Helm zu Tangermünde ist, unter Belassung in seinem Wohnsitz, zum Kreis-Wundarzt des Kreises Stendal ernannt worden. (Reichs-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 16. Januar.

* **Herr Oberlandesgerichtspräsident von Kunowski** hat sich am Sonntag zu einer Schwurgerichtssitzung nach Liegnitz begeben.

T. **Der Breslauer Radfahrer-Verein „Germania"** hielt am Freitag im Vereinslocal, Hentschels Brauerei, seine statutenmäßige General-versammlung ab. Gegenstand der Tagesordnung bildete die Neuwahl des Vorstandes. Es wurden gewählt die Herren Kaufmann Pusch als I. und Fabrikbesitzer Dreßler als II. Vorsitzender, Bureau-Diätar Hindorf als Schriftführer, Versicherungsbeamter Weigelt als Cassirer und Versicherungsbeamter Landsberger als Fahrwart. Nach einigen kleineren Mittheilungen wurde die Sitzung mit kräftigem „All Heil" auf den Verein geschlossen.

* **Verein für Vogelkunde.** In der am 12. d. Mts. abgehaltenen General-Versammlung des Vereins erfolgte zunächst die Erstattung des Jahresberichtes. Am Schlusse des Jahres 1886 bestand der Verein aus 82 Mitgliedern, gegenwärtig zählt er deren 75, nämlich 70 hiesige und 5 auswärtige. In den Monatssitzungen wurden neben Erledigung der laufenden Geschäfte Vorträge gehalten, und zwar haben gesprochen: „Ueber den Einfluß des Klimas auf die Färbung der Vögel" Generaldirector von Bodemeyer; „über die Fortpflanzung der Kuckuke" Polizeirath Kuschel; „über den Apothekerstorch von Bojanowo, ein Beitrag zur Naturgeschichte des Storches" Dr. Crampe; „über isabellenfarbige Kanarien" Kaufmann Joachimsohn; „über unsere Grasmücken" Secretär Hanke. Die ebenfalls allmonatlich abgehaltenen geselligen Abende waren dem ungezwungenen Austausche von Erfahrungen und Beobachtungen auf dem Gebiete der Vogelkunde gewidmet. Von Seiten des Vereins wurde die Bibliothek durch den Ankauf mehrerer größerer Werke vermehrt. Die Einnahme des verflossenen Jahres betrug 480,63 Mark, die Ausgabe 292,37 M., so daß also der Gesammtbestand am ersten Januar d. J. 1066,17 M. betrug. Dem Kassirer wurde auf Grund des Revisionsprotokolles Decharge ertheilt. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurde Polizeirath Kuschel zum Vorsitzenden, Dr. Crampe zum Stellvertreter, Secretär Hanke zum Schriftführer, Bezirksvorsteher Oppenheim zum Stellvertreter und Kaufmann Friedeberg zum Kassirer gewählt. Zu Beisitzern wurden Apotheker Stefke, Polizei-Secretär Blottner, Bäckermeister Prussog und Kaufmann Pätzold ernannt. In der Februar-Sitzung wird Polizeirath Kuschel „über ausgestorbene Vögel sprechen. Gäste sind willkommen.

⊙ **Habelschwerdt,** 12. Jan. [Stadtverordnetensitzung.] In der gestern stattgehabten Sitzung der Stadtverordneten wurden die wieder- resp. neugewählten Stadtverordneten durch Herrn Bürgermeister Schaffer in ihr Amt eingeführt. Bei der Wahl des Vorstandes wurden gewählt: Rentier Sterz zum Vorsitzenden, Maurermeister Hentschke zu dessen Stellvertreter, Spediteur Hagedorn zum Schriftführer, Ziegeleibesitzer Tschinke zu dessen Stellvertreter.

—d. **Langenöls,** Kr. Lauban, 14. Januar. [Verein gegen Hausbettelei.] Hierorts hat sich ein Verein gegen Hausbettelei gebildet. Von dem Grundsatz ausgehend, daß jeder Ort für seine Armen selbst zu sorgen habe, will der Verein der Wander-Bettelei entgegentreten. Jedes Vereinsmitglied muß sich verpflichten, den vagirenden Bettlern nichts mehr zu verabfolgen, dagegen mindestens 20 Pf. monatlich an die Vereinskasse zu zahlen. Die Mittel der letzteren sollen dazu dienen, den sog. Durchreisenden gegen eine vom Gemeinde-Vorstande zu Mittel-Langenöls auszuhändigende Marke eine Verpflegung im Werthe von 10 Pf. zu gewähren, die aber nicht in Branntwein bestehen darf. Jedes Vereinsmitglied erhält ein Schild, welches an der Hausthür sichtbar anzubringen ist.

s. **Grottkau,** 12. Jan. [Communales. — Vom Schlachthofe.] In der vorgestrigen Stadtverordneten-Sitzung wurden bei Bildung des Bureaus Dr. Wiedemann als Vorsitzender und Dr. Grittner als dessen Stellvertreter wiedergewählt; zum Schriftführer wurde Kreisschulinspector Keihl und zu dessen Stellvertreter Particulier Cohn neugewählt. — Am 30. d. Mts. findet die Eröffnung des neuerbauten Schlachthofes statt, wobei eine größere Festlichkeit veranstaltet werden soll.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Wien,** 16. Januar. General Kaulbars hat eine Neujahrsgratulation seiner Wiener Freunde folgendermaßen beantwortet. Ich gedenke mit Vergnügen der Zeit, die wir zusammen in Wien und Sofia verbracht. Seither änderte sich manches, nur nicht die feste Entschlossenheit meines Landes, unter keinem Vorwande nachzugeben, sei es auch nur in der geringsten jener Fragen, bezüglich deren ich den Bulgaren 1886 erklärte, daß eher die Welt zu Grunde gehen könnte, ehe wir Concessionen machen. — Die Meldung der Einberufung der Delegationen für den Mai wird officiös bestätigt.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Straßburg i. E., 14. Januar. Der Landesausschuß von Elsaß-Lothringen ist durch kaiserliche Verordnung auf den 26. d. Mts. inberufen.

Rom, 14. Januar. Der Papst verlieh dem Grafen Brühl-Pförten das Großkreuz des Piusordens, dem Abgesandten des Königs von Sachsen das Großkreuz des Gregorsordens und dem Abgesandten des Königs von Würtemberg das Commandeurkreuz des Piusordens.

Rom, 15. Jan. Heute hat hier die feierliche Heiligsprechung der sieben Gründer des Servitenordens und der Jesuitenpatres Peter Claver, Johann Berchmans und Alphons Rodriguez stattgefunden.

Paris, 15. Jan. Der „Temps" fordert die Regierung auf, bei der morgenden Berathung der Interpellation Lamarzelle über das Verhalten des Pariser Gemeinderaths während der jüngsten Präsidentschaftskrisis die Uebergriffe des Gemeinderaths auf das Entschiedenste zurückzuweisen.

Brüssel, 14. Jan. Das „Mouvement geographique" veröffentlicht ein Telegramm Dr. Schweinfurts aus Kairo, in welchem derselbe die Meldung mehrerer Blätter, er habe in Kairo von Stanley Nachrichten erhalten, für unrichtig erklärt.

Petersburg, 15. Januar. Das „Journal de St. Pétersbourg', sagt, das Programm des Finanzministers Wischnegradski bestätige nochmals nicht allein die loyalen friedlichen Absichten der Regierung, sondern auch ihr Vertrauen darauf, daß der Friede auf lange Zeit erhalten werden könne, wenn die Integrität, die Würde, die Ehre und die Interessen Rußlands geschützt würden. Ohne Zweifel könne keine Regierung für die Aufrechterhaltung des Friedens auf bestimmte Zeit eine absolute Garantie gewährleisten. Dieser Vorbehalt sei vollständig natürlich. Bis jetzt habe die kaiserliche Regierung stets ihre Politik des Friedens unter Bedingungen bethätigt und ausgesprochen, deren Wichtigkeit Niemand habe entgehen können. Es habe dies auch den besten Eindruck auf das Ausland gemacht. Zu wünschen sei daher, daß die auswärtigen Zeitungen und deren Leser nicht weiterhin die Opfer alarmirender und speculativer Erfindungen würden.

London, 14. Januar. Der Union-Dampfer „Athenian" ist gestern auf der Ausreise von Plymouth abgegangen.

Hamburg, 15. Januar. Der Postdampfer „Ascania" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Westindien kommend, heute Lizard passirt.

Triest, 15. Jan. Der Lloyddampfer „Euterpe" ist mit der ostindisch-chinesischen Post heute Vormittag aus Alexandrien hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

* **Insolvenz Marx in Hamburg.** Ueber die von uns bereits erwähnte Insolvenz Edmund Marx berichtet die H. B. H.: Die Firma betrieb Exportgeschäfte nach Spanien und Portugal, namentlich in Sprit, ferner in Manufactur- und Spielwaaren u. s. w. Der Inhaber kam vor einigen Jahren mit einem Capital von 600000 M. aus Lissabon nach Hamburg, blieb aber Theilhaber der Lissaboner Firma Merck, Marx & Co. Die letztere wird von der Hamburger Insolvenz nicht berührt und ist intact. Die Zahlungsstockung rührt, ausser aus Verlusten im Exportgeschäft, von Speculationen in verschiedenen Artikeln her, so in Kupfer in London, in Terminzucker in Paris und Magdeburg, und in Terminkaffee am Hamburger Platze. In letzterer Beziehung werden die Verluste auf ca. 180000 M. beziffert. Ueber den Umfang der Verbindlichkeiten ist noch nichts bekannt, doch sollen dieselben bedeutend sein, aber zum überwiegenden Theile nach auswärts fallen.

* **Tarif-Aenderungen.** Man schreibt der „V. Z.": Im Staatsbahn-Güterverkehr Berlin-Breslau werden bis auf Weiteres für Beförderung von Rohblei und Rohzink zur überseeischen Ausfuhr nach ausserdeutschen Ländern von Oberschlesien nach Stettin und Swinemünde bei directer Abfertigung der Sendungen (ohne Zwischenlagerung in Breslau) die Frachtsätze des Specialtarifs III. erhoben. Dieselben werden jedoch erst im Rückvergütungswege gewährt, nachdem auf Grund der für die Ausfuhr von Blei und Zink über Stettin und Swinemünde im Staatsbahn-Verkehr Berlin-Breslau bestehenden Controlvorschriften die Ausfuhr nach einem ausserdeutschen Hafen nachgewiesen ist. Die Frachtsätze nach Swinemünde finden auch auf solche Sendungen Anwendung, welche nicht länger als 3 Monate in Stettin gelagert haben und demnächst von Neuem nach Swinemünde aufgegeben werden, und zwar so, dass für die Strecke ab Stettin nur die Differenz zwischen den bezüglichen Ausnahmesätzen nach Stettin und denjenigen nach Swinemünde erhoben wird.

* **Vom amerikanischen Eisenmarkt.** Nach einer Mittheilung der „Köln. Ztg." hat sich in der letzten Woche der amerikanische Eisenmarkt im Allgemeinen gut behauptet; amerikanisches Roheisen bleibt stetig bei etwas weniger lebhafter Nachfrage, schottisches Roheisen, für welches kleine Preisermässigungen vereinzelt zugestanden wurden, ist gut begehrt, Spiegeleisen ruhig, englisches etwas fester, amerikanische Stahlschienen gut gefragt und fest, fremde ohne Preisfeststellung, Stahlluppen, Stahlknüppel, Nagelplatten ziemlich unverändert. Stahl-Walzdraht hat kleinen Umsatz, alte Schienen bleiben gesucht, Brucheisen ebenfalls besser, doch weniger begehrt. Schienen still, Weissbleche fest bei guter Nachfrage, amerikanisches Roheisen Nr. 2 19—19,50 Doll., ordinäres 17,50 Doll., schottisches Roheisen Coltness 22 Doll., englisches Bessemer Roheisen 19 Doll., englisches Spiegeleisen 26—26,50 Doll., fremde Stahlschienen 34 Doll., schweres Brucheisen 20 Doll.

* **Der rheinisch-westfälische Roheisen-Verband** theilt den Interessenten mit, dass die verbundenen Werke beschlossen haben, nur an solche Händler ihr Roheisen zu verkaufen, die sich bei hoher Conventionalstrafe oder bei Strafe des Ausschlusses verpflichten, nicht billiger als zu den von der Convention jeweilig festgesetzten Preisen und ausschliesslich zu den Bedingungen der Convention zu verkaufen.

Verloosungen.

* **Mailänder 45 Lire-Loose de 1861.** Verloosung am 2. Januar 1888. Auszahlung vom 1. Juli 1888 ab. Gezogene Serien: Ser. 54 217 323 458 479 636 897 979 1007 1114 1259 1361 1392 1570 1679 1741 1752 1922 1934 1936 1943 2054 2245 2331 2573 2795 2824 2922 3160 3171 3197 3245 3407 3483 3505 3562 3841 3961 3981 4123 4139 4317 4409 4419 4748 4762 4856 5066 5192 5281 5304 5308 5320 5321 5460 5668 5670 5700 5709 5736 5799 5818 5850 5916 5970 5983 6198 6213 6294 6303 6499 6693 6708 6939 7041 7177 7193 7228 7545.

Gewinne: à 50000 Lire Ser. 5700 Nr. 15. à 1000 Lire Ser. 3197 Nr. 30, Ser. 3961 Nr. 38, Ser. 5736 Nr. 34. à 400 Lire Ser. 1114 Nr. 1, Ser. 1943 Nr. 13, Ser. 4123 Nr. 39, Ser. 4419 Nr. 37. à 300 Lire Serie 1392 Nr. 42, Ser. 1934 Nr. 42, Ser. 3160 Nr. 23, Ser. 3407 Nr. 31, Serie 5916 Nr. 44. à 200 Lire Ser. 54 Nr. 6, Ser. 2573 Nr. 7, Ser. 2922 Nr. 46, Ser. 3981 Nr. 37, Ser. 5670 Nr. 36, Ser. 6294 Nr. 20, Ser. 7545 Nr. 41. à 100 Lire Ser. 1570 Nr. 43, Ser. 1741 Nr. 30, Ser. 1936 Nr. 4 Ser. 3160 Nr. 42, Ser. 4123 Nr. 47, Ser. 4409 Nr. 17, Ser. 5670 Nr. 2, Ser. 5799 Nr. 38, Ser. 5818 Nr. 23, Ser. 6939 Nr. 3. à 60 Lire Ser. 54 Nr. 33, Ser. 458 Nr. 33 41, Ser. 479 Nr. 36, Ser. 636 Nr. 5, Ser. 979 Nr. 28, Ser. 1007 Nr. 3, Ser. 1392 Nr. 13 17, Ser. 1741 Nr. 31 50, Serie 1752 Nr. 17, Ser. 1943 Nr. 41, Ser. 2573 Nr. 13, Ser. 2795 Nr. 15 41 49, Ser. 2824 Nr. 36, Ser. 3171 Nr. 33, Ser. 3483 Nr. 24, Ser. 3505 Nr. 45, Ser. 3961 Nr. 14 16 34, Ser. 4123 Nr. 17, Ser. 4139 Nr. 19, Ser. 4317 Nr. 44, Ser. 4409 Nr. 26, Ser. 4748 Nr. 31, Ser. 5066 Nr. 25, Ser. 5192 Nr. 1 23, Ser. 5281 Nr. 18, Ser. 5321 Nr. 40, Ser. 5736 Nr. 3 20 43, Ser. 5818 Nr. 16, Ser. 5850 Nr. 17, Ser. 5970 Nr. 47, Ser. 6198 Nr. 23, Ser. 6303 Nr. 38 47, Ser. 6708 Nr. 16, Ser. 7196 Nr. 25. — Die übrigen Nummern obiger Serien erhalten je 48 Lire.

Concurs-Eröffnungen.

Firma M. Schiftan u. Co. zu Berlin. — Firma Emil Löwenthal in Chemnitz. — Seidenwaarenfabrikant Louis Eduard Richard Clauss zu Dresden. — Kleiderhändler Felix Karfunkel zu Hagenau. — Firma H. Kiewning vormals Broesch zu Königsberg. — Putzhändlerin Sophie Prinz, geb. Jordan, in Konitz. — Export- und Weingeschäft Fuchs und Riesel zu Leipzig. — Delicatessenhandlung Geschwister Grubel zu Leipzig. — Photograph und Portraitmaler Carl Friedrich Oscar Krötzsch zu Plagwitz. — Firma Friedrich Ipsen, Manufactur- und Kurzwaaren-Handlung in Lübeck. — Handelsgesellschaft B. Ostermann et Sohn zu Nordkirchen. — Firma M. Goergen, Modehandlung, zu St. Johann bei Saarbrücken. — Fouragehändler Daniel Kahn zu Wiesbaden. — Spezereiwaarenhändler David Ackermann zu Wiesbaden.

Schlesien: Berthold Doctor zu Frankenstein; Verwalter: Hugo Pohl; Termin: 18. Februar. — Gustav Brück zu Nicolai; Verwalter: Rechtsanwalt Larisch; Termin: 27. Februar. — August Schieminsky zu Rückers bei Reinerz; Verwalter: Franz Pietsch; Termin: 15. März.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Eintritt des Oscar Littauer in die Firma S. Littauer zu Liegnitz, welche nunmehr lautet: R. S. Littauer u. Sohn. — J. Friedländer zu Bernstadt. — D. Hartmann zu Gleiwitz. — Uebergang der Firma Philipp Dudeck zu Glogau auf den Kaufmann Maximilian Karl Bernhard Rudel.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 15. Januar, Vorm. 11 Uhr 10 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 267, 90. Franzosen —, —. Ungar. Goldrente 96, 60. Still.

Paris, 14. Januar, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 25. Credit mobilier 307. Spanier neue $66\frac{1}{2}$. Banque ottomane 507, 50. Credit foncier 1380. Egypter 374, 06. Suez-Actien 2066. Banque de Paris 747. Banque d'escompte 451, —. Wechsel auf London 25, $27\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 360, —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 310, —. Rio Tinto 523, 75. Behauptet.

Wechsel auf deutsche Plätze (3 Monate) $123\frac{1}{2}$.

London, 14. Januar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4% Spanier 66, —. 5% priv. Egypter $99\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter $73\frac{1}{2}$. 3% garant. Egypter $103\frac{1}{4}$. Ottomanbank $10\frac{1}{2}$. Suez-Actien $81\frac{3}{4}$. Canada Pacific $63\frac{1}{4}$. Silber $44\frac{5}{16}$. Convertirte Mexikaner $32\frac{7}{8}$. Platzdiscont 2%. Sehr träge.

London, 14. Januar. Aus der Bank flossen heute 58000 Pfd. Sterl. nach Portugal.

Frankfurt a. M., 14. Januar, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $213\frac{3}{4}$. Franzosen 171. Lombarden $67\frac{1}{8}$. Galizier $155\frac{1}{4}$. Egypter 74, 20. 4% Ungar. Goldrente 77, 50. Gotthardbahn 113, 60. 80er Russen —, —. Gemischte Russen —, —. Disconto-Commandit 187, —. Mecklenburger —. Laurahütte —, —. Gelsenkirchen Bergwerksactien —, —. Still.

Frankfurt a. M., 14. Januar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 352. Pariser Wechsel 80, 50. Wiener Wechsel 160, 50. Reichsanleihe 107, 60. Oesterr. Silberrente 64, 60. Oest. Papierrente 62, 40. 5% Papierrente —, —. 4% Goldrente 88, 50. 1860er Loose 112, 20. 1864er Loose 269, 50. Ungar. 4% Goldrente 77, 40. Ungar. Staatsloose 209, 70. Italiener 94, 40. 1880er Russen 77, 80. II. Orient-Anleihe 52, 90. III. Orient-Anleihe 52, 80. 4% Spanier 66, 70. Egypter 74, 20. Neue Türken 13, 60. Böhmische Westbahn $230\frac{1}{2}$. Central-Pacific 112, 60. Franzosen $171\frac{1}{8}$. Galizier $155\frac{3}{8}$. Gotthard-Bahn 113, 70. Hess. Ludwigsbahn 95, 80. Lombarden $67\frac{1}{8}$. Lübeck-Büchener 151, 40. Nordwestbahn $124\frac{1}{2}$. Credit-Actien $213\frac{5}{8}$. Darmstädter Bank 136, 20. Mitteld. Creditbank 93, 50. Reichsbank 133, 80. Disconto-Commandit 186, 90. 5% serb. Rente 78, 10. Schwach.

5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 95, —. Tab.-Serben 79, 50. $5\frac{1}{2}$% Chinesische Anleihe 110, 40. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 60. Gelsenkirchen Bergwerk 113, 90. Gotthardbahn —, —.

Privat-Discont 2%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $213\frac{5}{8}$. Franzosen 171. Galizier $155\frac{1}{8}$. Lombarden $67\frac{1}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter 74, 15. Disconto-Commandit —, —. 4% ungar. Goldrente —, —. Laurahütte —, —. 1880er Russen —, —. Dux-Bodenbach —, —.

Frankfurt a. M., 15. Januar, Nachmittag 1 Uhr 30 Minuten. [Effecten-Societät.] Oesterr. Creditactien $213\frac{3}{4}$. Disconto-Commandit 187, 10. Darmstädter Bank —. Franzosen $170\frac{5}{8}$. Lombarden 67. Galizier $155\frac{1}{4}$. Böhm. Westbahn —. Gotthardbahn 113, 40. Schweizer Nordostbahn 86, 20. Hess. Ludwigsbahn —. Marienburg-Mlawkabahn —. Mecklenburger Eisenbahn —. Oest. 4% Goldrente 88, 40. Oest. Silberrente 64, 60. Oest. Papierrente —. Ung. 4% Goldrente 77, 40. II. Orientanleihe 52, 80. Egypter 74, 20. Spanier —. 5% Port. Anleihe —, —. Wechsel auf Wien —. 5% conv. Portugiesen —. 80er Russen 77, 86.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $213\frac{5}{8}$. Still.

Hamburg, 14. Januar, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $107\frac{1}{8}$. Silberrente $64\frac{7}{8}$. Oesterr. Goldrente $88\frac{5}{8}$. Ungar. Goldrente $77\frac{3}{8}$. 1860er Loose $112\frac{3}{8}$. Italienische Rente $94\frac{3}{4}$. Credit-Actien $221\frac{3}{4}$. Franzosen 426. Lombarden 167, —. 1877er Russen $95\frac{1}{2}$. 1880er Russen $76\frac{1}{2}$. 1883er Russen 103. 1884er Russen $87\frac{1}{8}$. II. Orient-Anleihe $51\frac{1}{4}$. III. Orient-Anleihe 51. Laurahütte $89\frac{1}{4}$. Nordd. Bank $153\frac{3}{4}$. Commerz-Bank $126\frac{1}{2}$. Marienburg-Mlawka $51\frac{3}{4}$. Mecklenburger Fr. Fr. $129\frac{3}{4}$. Ostpreussische Südbahn $68\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener $154\frac{5}{8}$. Gotthardbahn $117\frac{1}{4}$. Deutsche Bank $163\frac{3}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Disconto-Commandit $190\frac{3}{4}$. Unterelbische Prioritäts-Actien $94\frac{1}{4}$. Disconto $1\frac{7}{8}$%. Ruhig.

Amsterdam, 14. Januar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. —, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $63\frac{5}{8}$, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente 77. 5% Russen von 1877 $97\frac{1}{4}$. Russ. grosse Eisenbahnen 111. do. I. Orient-Anleihe $49\frac{3}{4}$, do. II. Orient-Anleihe $50\frac{1}{2}$. Conv. Türken $13\frac{3}{4}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $99\frac{5}{8}$. Russische Zollcoupons $190\frac{1}{2}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien —. Marknoten 59, 15. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —. Hamburg. Wechsel —.

5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen $99\frac{1}{8}$.

Posen, 14. Januar. Spiritus loco ohne Fass (50er) 46, 70, do. do. (70er) 29, 70, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 29, 70, pr. Januar —. Behauptet.

Liverpool, 14. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 6000 B. Träge. Tagesimport 68000 Ballen.

Liverpool, 14. Januar, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 B., davon für Speculation und Export 800 B. Träge. Amerikaner $\frac{1}{16}$ billiger, Lieferungen fester.

Liverpool, 14. Januar, Nachm. 1 Uhr 15 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 6000 Ballen, davon für Speculation und Export 800 Ballen. Träge. Middl. amerikanische Lieferung: Januar-Februar $5\frac{17}{32}$ Werth, Februar-März $5\frac{35}{64}$ Verkäuferpreis, März-April $5\frac{9}{16}$ Werth, April-Mai $5\frac{37}{64}$ Käuferpreis, Mai-Juni $5\frac{39}{64}$ do., Juni-Juli $5\frac{41}{64}$ do., Juli-August $5\frac{43}{64}$ do., August-September $5\frac{11}{16}$ d. Verkäuferpreis.

Newyork, 14. Januar, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $10\frac{1}{2}$, do. in New-Orleans $9\frac{3}{4}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork $7\frac{3}{4}$ Gd., do. in Philadelphia $7\frac{3}{4}$ Gd., Rohes Petroleum in Newyork — D. 7 C., do. Pipe line Certificats — D. $91\frac{5}{8}$ C. Mehl 3 D. 30 C. Rother Winterweizen loco $91\frac{1}{2}$, pr. Januar 91, pr. Februar $91\frac{1}{2}$, pr. Mai — D. $94\frac{3}{8}$ C. Mais (New) 62. Zucker (Fair refining Muscovados) $5\frac{1}{4}$. Kaffee (Fair Rio) $17\frac{3}{4}$. Rio Nr. 7 low ordinary pr. Februar 14, 50, do. do. pr. April 14, 30. Schmalz (Wilcox) 7, 80, do. Fairbanks 7, 80, do. Rohe & Brothers 7, 90. Speck —. Getreidefracht 2.

Newyork, 13. Januar. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 145000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 103000 B., Ausfuhr nach dem Continent 26000 B., Vorrath 1026000 B.

Wien, 14. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 7, 74 Gd., 7, 76 Br., per Mai-Juni 7, 80 Gd., 7, 82 Br. Roggen per Frühjahr 6, 20 Gd., 6, 22 Br., per Mai-Juni 6, 30 Gd., 6, 32 Br. Mais per Mai-Juni 6, 47 Gd., 6, 49 Br., per Juni-Juli 6, 47 Gd., 6, 49 Br. Hafer per Frühjahr 6, 07 Gd., 6, 09 Br., per Mai-Juni 6, 17 Gd., 6, 19 Br.

Pest, 14. Januar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Frühjahr 7, 43 Gd., 7, 45 Br., per Herbst 7, 75 Gd., 7, 77 Br. Hafer per Frühjahr 5, 74 Gd., 5, 76 Br. Mais per Mai-Juni 1888 5, 96 Gd., 5, 98 Br. — Wetter: Schön.

London, 14. Januar. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen. Wetter: Kälter.

Amsterdam, 14. Januar, Nachm. Bancazinn 95.

Antwerpen, 14. Januar. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer fest. Gerste fest.

Antwerpen, 14. Januar, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss, loco $19\frac{3}{4}$ bez. und Br.,

per Januar 19 bez., 19 1/8 Br., per Januar-März 18 bez., 18 1/4 Br., per Septbr.-December 18 Br., 18 1/4 Br. Steigend.

Bremen, 14. Januar. Petroleum. (Schlussbericht.) **Höher.** Standard white loco 8, 25 bez.

Marktberichte.

Newyork, 13. Januar. [Zuckerbericht.] Muscovaden 89% zu 5 5/16 Verkäufer, Centrifugals 96% zu 6 1/8 Verkäufer, aber keine Käufer.

Hamburg, 14. Januar. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Januar-Februar 23 Br., 22 3/4 Gd., per Februar-März 23 Br., 22 3/4 Gd., per März-April 23 Br., 22 3/4 Gd., per April-Mai 23 1/4 Br., 23 Gd., per Mai-Juni 23 1/2 Br., 23 1/4 Gd., per Juni-Juli 24 Br., 23 3/4 Gd., per Juli-August 24 5/8 Br., 24 3/8 Gd., per Januar 23 Br., 22 3/4 Gd. — Tendenz: Still.

Berlin, 14. Januar. Spiritus loco ohne Fass 98,5 M. bez., do. mit 50 M. Consumsteuer 49,3 M. bez., do. mit 70 M. Consumsteuer 32,3 M. bez., Januar und Januar-Februar 98,4—98,5 M. bez., April-Mai 99,8 bis 100,1 M. bez., Mai-Juni 100,5—100,8 M. bez.

Schweidnitz, 14. Jan. [Marktbericht von G. Schneider.] Bei mittelmässiger Zufuhr und wenig Kauflust verkehrte der heutige Getreidemarkt in matter Haltung und zahlte man für: Weissweizen 15—16,50 M., Gelbweizen 14—16 M., Roggen 11—12,20 M., Gerste 10 bis 14 M., Hafer 9—10,50 M. Alles per 100 Klgr. Netto.

Liegnitz, 13. Jan. [Wochenbericht von A. Sochaczewski.] Getreidemarkt. Bei ziemlich starken Zufuhren verkehrte der heutige Markt für Weizen in fester Haltung. Roggen und Hafer in ruhiger Haltung. Gerste nur in feinen Qualitäten beachtet. Raps etwas fester. Die Stimmung am Kleemarkt war fest. Es erzielten: Gelbweizen 15 bis 16 Mark, Weissweizen 15,20—16,00 Mark, Roggen 11,40 M., Gerste 11—13 M., Hafer 9,60—10,30 Mark, Raps 20,80 M. Alles per 100 Kilo. Rothklee 30—40 M., Weissklee 33—42 M., Schwedisch Klee 25—40 M., Gelbklee 10—13 M. Alles per 50 Kilo.

Leobschütz, 14. Januar. [Marktbericht von Bruno Altmann.] Der heutige Markt war wieder etwas besser befahren und sind im Allgemeinen die vorwöchentlichen Preise gezahlt worden und zwar per 100 Klgr.: Weizen 15,50 M., Roggen 11,40 M., Gerste, feinste Waare bis 13,30 M., Gerste, mittlere, gelbe Waare 10,50 bis 11,50 M., Hafer 8,80—9,40 M., Rothklee schwer, Weissklee garnicht verkauflich.

• **Schottisches Roheisen.** [Wochenbericht von Reichmann u. Co.] Glasgow, 13. Januar. In Breslau vertreten durch Berthold Block. Auch diese Woche haben wir von einem neuen Preisrückgang zu berichten. Realisations-Verkäufe seitens schwacher Haussiers, im Verein mit sehr bedeutenden Blanco-Verkäufen seitens der Baissiers, drückten auf unsern Markt m/ns Warrants eröffneten am Montag à 43/— Cassa, gingen seitdem auf 41/5 1/2 Cassa zurück und schliessen heute à 41/7 Cassa. — Der seit gestern eingetretene Preisrückgang von Kupfer wirkte ebenfalls verstimmend auf unseren Markt ein. Vorrath im Store: 942 682 T. gegen 841 054 T. in 1887. Verschiffungen: 5576 T. gegen 7557 T. in 1887. Hochöfen in Betrieb: 84 gegen 75 in 1887.

Posen, 14. Jan. [Wöchentlicher Producten- und Börsenbericht von Herrmann Meyer.] Die Getreidepreise gingen etwas zurück und befestigten sich erst auf die Zeitungsnotiz, dass die Regierung der Aufhebung der Identität bei der Ausfuhr günstig gestimmt sein soll. An unserem Markte waren die Zufuhren schwach. Weizen etwas besser bezahlt, erzielte 148—160 M. — Roggen hatte geringen Umsatz, erzielte 98—107 M. — Gerste behauptet, notirt 98—108 M. — Hafer reichlich offerirt, erzielte 94—105 M. — Spiritus stieg um 1 Mark im Werthe. Es ist nicht zu verkennen, dass die Production eine kleinere geworden ist, und dass die Speculation sich jetzt wieder zu regen beginnt. Einen grossen Umfang kann die letztere aber nicht gewinnen, weil die Lagerung sehr erschwert und nicht jedem Interessenten möglich ist. Andererseits ist der Consumrückgang ein so grosser, dass ein besonders starker Begehr nach Consumwaare noch nicht aufgetreten ist. Exportspiritus bleibt reichlich offerirt, da der grösste Theil der fünfziger Waare als siebziger declarirt wird. Die Berechtigungsscheine werden vorläufig von den Inhabern nur spärlich offerirt, in der Hoffnung, dass dieselben doch noch auf die Maischsteuerzahlung Anrechnung finden werden. Es ist dies aber ganz undenkbar. An unserem Markte waren die Zufuhren schwach, weil Breslau und Stettin viel Waare bezog. Die Fabrikanten sind zum Export recht gut beschäftigt, dagegen fehlt das Inlandsgeschäft. Man zahlte für 70er 29—30, 50er 46 bis 47 M., per Frühjahr 2 1/2 M. mehr.

Breslau, 16. Januar, 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen etwas reger, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm weisser 15,30—15,90—16,20 Mark, gelber 15,20—15,80—16,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 10,40—11,00—11,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 9—11 Mark, weisse 12,50—14,20 Mark.

Hafer schwach gefragt, per 100 Kgr. 10,20—10,40—10,70 Mk.

Mais mehr beachtet, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 12,00—13,00—14,50 M. Victoria unverändert, 13,00—14,00—15,00 Mark.

Bohnen sehr fest, per 100 Kilogr. 13,00—14,00—15,00 M.

Lupinen schwach gefragt, per 100 Kilogr. gelbe 7,20—7,50—8,00 Mark, blaue 6,40—7,00—7,50 Mark.

Wicken ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 10,00—10,50—11,00 Mk

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	19	—	16	50	15	10
Winterraps	20	60	20	20	19	60
Winterrübsen	20	30	19	90	19	40
Sommerrübsen	21	—	20	20	19	80

Leinkuchen stärker angeboten, per 50 Kilogr. 7—7,20 Mark fremde 6—6,60 Mark.

Rapskuchen behauptet, per 50 Kilogramm 6—6,20 Mk., fremde 5,80—6 Mark.

Kleesamen mehr angeboten, rother ruhig, 30—33—36—40 Mark, weisser matt, 30—34—38—41 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 26—28—32—37—40 Mark.

Tannenklee matt, 38—40—42 Mark.

Timothee behauptet, 27—29—32 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 23,50—24,00 Mark, Hausbacken 18,25—19 Mk., Roggen-Futtermehl 7,50 bis 8,20 M., Weizenkleie 7,50—8,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,50—2,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 22,00—24,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Januar 14., 15.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 4°,9	— 5°,8	— 6°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	761,0	762,6	763,3
Dunstdruck (mm)	2,2	2,3	2,2
Dunstsättigung (pCt.) .	69	80	79
Wind (0—6)	N. 2.	NO. 1.	N. 2.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm).......			—

Januar 15., 16.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 5°,2	— 5°,6	— 6°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	763,5	764,1	765,0
Dunstdruck (mm)	2,5	2,6	2,6
Dunstsättigung (pCt.) .	80	87	93
Wind (0—6)	NO. 1.	SO. 2.	SO. 1.
Wetter	trübe.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm).......			—

Breslau. Wasserstand.

15. Januar. O.-P. 5 m 10 cm. M.-P. 3 m 66 cm. U.-P. — m 26 cm.
16. Januar. O.-P. 5 m 4 cm. M.-P. 3 m 74 cm. U.-P. — m 38 cm. Eisstand.

Courszettel der Berliner Börse vom 14. Januar 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 13.	Cours vom 14.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,13 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,34 G	20,34 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,55 bz	160,35 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,50	160,50
Russ. Noten 100 R.	177,90 bz	177,10 bz
Russ. Zollcoupons	322,30 bz	322,20 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	107,80 bz	107,70 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	107,00 bzG	107,00 bz
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	101,00 G	101,10 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
dto. Staats-Schuldsch. ..	3 1/2	1/1 1/7	100,20 G	100,10 bzG
Berliner Stadt-Obligation ..	4	vsch.	104,90 G	104,80 bz
dto. dto. dto. ..	3 1/2	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	103,90 B	103,90 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bzB	101,80 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 bz	99,75 bz
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	102,25 bz	102,10 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,70 bzG	98,50 bz
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	99,30 G	99,40 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	102,25 bz	102,30 bz
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/4 1/10	104,25 bz	104,30 bz
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	104,25 bz	104,30 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	99,70 B	99,60 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,10 B	91,00 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	96,90 B	96,90 bzB
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	96,90 bzG	96,75 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	91,10 G	91,40 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,50 bzG	109,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,00 bzG	102,00 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105 ..	4 1/2	1/4 1/10	103,00 B	102,90 bz
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	101,10 G	101,25 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. .	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,30 B	114,10 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,50 G	109,90 bzB
dto. dto. III.	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	105,75 G	106,00 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,90 G	99,90 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,80 G	113,80 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,00 bzG	108,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,00 bzG	108,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,10 G	115,80 bz
dto. dto.	4	vsch.	102,50 G	102,50 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,00 G	115,20 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	112,00 G	112,00 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 bz	102,00 bzB
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,30 G	97,40 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	116,10 G	116,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,75 B	110,75 B
dto. dto. div.	4	vsch.	101,90 bzG	102,00 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	97,30 G	97,30 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	97,60 G	97,60 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,00 G	103,90 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,80 G	112,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	101,90 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	96,40 G	96,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Chinesische 5 1/2 % Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	111,70 bz	110,90 bzG
Egypter	4	1/5 1/11	74,50 G	74,20 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,90 bz	94,60 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	88,50 bzB	88,40 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	62,60 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	64,90 bz	64,80 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	54,40 bz	54,40 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	49,50 bz	49,50 B
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	104,60 bzG	104,80 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	92,75 bz	92,70 bz
dto. Eisenb.-Oblig. .	5	1/6 1/12	100,70 bz	100,70 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872 ..	5	1/4 1/10	92,40 bz	91,90à92 bz
dto. dto. von 1875 ..	4 1/2	1/4 1/10	86,50 bz	86,25 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	78,40 bzB	77,80à90 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	106,30 bzG	106,20 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	92,25 bz	91,90 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	85,25 bz	85,10 ebzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	52,90à53 bz	52,80 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	53,30 bz	53,10 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	53,00 bz	52,80 bz
dto. innere Anl. v. 1887 ..	4	1/4 1/10	45,00 bzG	— —
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	82,50 bz	82,90 B
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	86,25 bz	85,80 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	84,20 bz	84,00 ebzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	73,80 bzB	73,50 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	1/4 1/10	83,25 ebzG	83,80 ebzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	— —	105,20 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,75 bzG	79,75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	78,60 bzG	78,90 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	77,20 G	77,10 bzG
Türkische Tabaks-Actien ..	4	1/1 1/7	79,00 B	78,75 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	— —	13,75 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	78,20 bz	77,75 ebzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	79,00 B	78,40 bz
Ungar. Papierrente	5	1/6 1/12	66,60 bz	66,40 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,00 G	100,10 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,00 G	136,80 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	137,25 bzG	137,25 ebzG
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	30,70 B	30,70 ebzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose .	—	—	95,90 bz	95,00 bz
Bukarester Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S. .	3 1/2	1/4 1/10	132,00 bz	131,90 bzB
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	127,40 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,60 bz	49,80 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	105,00 bzG	105,00 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	102,90 B	102,90 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose .	3	1/3	136,50 B	136,25 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	293,50 B	292,75 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose ...	3 1/2	1/4	126,00 B	126,00 bzB
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	16,00 B	16,00 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	122,75 B	122,70 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,60 G	23,80 bz
Oesterr. (Credit) von 1858 ..	—	—	288,50 bz	288,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	112,00 G	111,90 bz
dto. dto. von 1864	—	—	268,75 bz	269,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	129,00 G	130,00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	147,00 bzB	146,25 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	96,50 bzG	96,50 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	153,00 bz	Ziehung.
dto. dto. von 1866 .	5	1/3 1/3	136,25 ebzG	137,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	30,30 ebzG	30,00 bz
Ungarische Loose	—	—	209,40 B	— —

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Berlin-Dresden	0	—	1/4	— —	— —
Breslau-Warschau ..	1 1/2	—	1/1	52,10 bzG	52,75 G
Dortm.-Enschede ...	4 1/2	—	1/1	113,60 bzG	113,10 bz
Marienb.-Mlawka ...	5	—	1/1	107,40 G	107,20 bzG
Nordhausen-Erf.	3 1/6	—	1/1	— —	— —
Oberlaus. (Klf. F.) ..	2 3/4	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn	2	—	1/1	107,40 bzG	107,40 bzG
Saalbahn	3 1/2	—	1/1	107,30 bzG	107,00 bzG
Weimar-Gera	2 5/6	—	1/1	87,00 bzG	87,20 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Aachen-Jülich	6 1/4	—	1/1	— —	— —
Aachen-Mastricht ..	1 7/8	—	1/1	49,50 bz	49,20 bz
Berlin-Dresdener ...	0	—	1/4	— —	— —
Dortmund-Gronau ..	2 1/2	—	1/1	76,60 bzG	76,40 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1	—	1/1	35,25 bzG	35,25 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	—	1/1	108,80 bzG	109,25 bzG
Ludwgsh.-Bxbch. ...	9	—	1/4 1/10	218,75 bz	219,00 bz
Lübeck-Büchen	7	—	1/1	155,40 bz	154,90 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	3 1/2	—	1/1	100,00 bz	99,75 bz
Marienb.-Mlawka ...	1/4	—	1/1	52,60 bzG	52,20 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	6	—	1/1	130,50 bz	130,40 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	103,00 G	103,20 G
Niederwald-Bahn ..	2 1/2	—	1/1	70,25 bzG	70,10 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	—	1/1	69,50 bzG	69,25 bz
Starg.-Posen	4 1/2	—	1/1 1/7	105,50 G	105,50 G
Weimar-Gera	0	—	1/1	24,90 B	24,80 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Böhm. Westbahn ...	6 3/4	—	1/1	115,00 bz	— —
Dux-Bodenbach	9	—	1/1	118,25 bz	117,50 bz
Elisab.-Westbahn ..	5 3/4	—	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephbahn .	5 1/4	—	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	78,20 bz	78,00 bzG
Gotthardbahn	3 1/2	—	1/1	119,20 bz	— —
Kaschau-Oderberg .	—	—	1/1	— —	54,10 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	—	1/1	72,20 G	72,20 bz
Lemberg-Czernow. .	6 3/4	—	1/5 1/11	84,50 bz	84,00 bz
Mittelmeer-Eisenb. .	5 1/2	—	1/7	119,20 G	118,50 B
Mosko-Brest	3	—	1/1	57,25 bz	57,00 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	— —	— —
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	—	1/1	— —	67,75 bz
Raab-Oedenburg ...	1/2	—	1/1	22,25 B	22,25 bzB
Reichenb.-Pardub. ..	—	—	1/1	60,75 G	— —
Russ. Staatsbahn ...	5	—	1/1 1/7	116,70 bz	117,00 bz
Russ. Südwestbahn	—	—	1/1	57,20 bz	57,00 bz
SchweizerCentralbh.	4 1/2	—	1/1	— —	109,90 bz
dto. Nordostbhn.	0	—	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn .	2 1/2	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn ..	0	—	1/1	32,10 bz	31,90 ebzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	—	1/5	34,90 bz	34,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	—	1/1	75,70 bz	75,60 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	138,00 bz	136,75 G

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Berlin-Dresden	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,90 bzG	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	103,10 bzB	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	103,00 G	102,90 bzG
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	103,00 B	103,10 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	103,50 G
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,10 B	103,10 B
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,40 bz	103,90 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A. .	4 1/2	1/1 1/7	105,20 B	105,20 bz
dto. dto. Lit. B. .	4	1/1 1/7	103,50 B	103,00 G
Niederschl.-Märkische I. ...	4	1/1 1/7	103,25 B	103,25 B
dto. dto. II. à 187 1/2 M.	4	1/1 1/7	101,75 B	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,50 G	105,00 B
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	103,00 G	— —
dto. E.	3 1/2	1/4 1/10	99,90 G	100,00 B
dto. F.	4	1/4 1/10	103,10 B	103,10 B
dto. G.	4	1/1 1/7	103,10 B	102,90 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,10 B	103,10 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	103,00 G	— —
dto. Em. von 1879 ..	4 1/2	1/1 1/7	104,50 B	104,40 G
dto. dto. 1880 ..	4	1/1 1/7	103,00 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	103,10 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,90 G	103,00 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	102,75 bz	102,70 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,90 bzB	85,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,50 B	106,25 bz
Elisabeth-Westbahn frei ...	4	1/4 1/10	99,60 B	99,60 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn ..	4 1/2	1/1 1/7	78,90 B	78,75 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	97,75 G	97,50 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	80,20 B	80,00 G
dto. Gold-Prioritäten .	5	1/1 1/7	102,75 bzG	102,60 ebzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	71,60 bz	71,20 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	63,60 G	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	69,20 bz	69,90 B
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	47,80 G	47,60 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	79,60 G	79,75 ebzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	76,90 G	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,00 G	96,00 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	84,90 bz	84,70 B
dto. Lit. B. Elbethalb. .	5	1/5 1/11	83,20 B	83,50 ebzB
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	58,40 bz	58,30 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101,60 B	101,80 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	92,00 bz	92,00 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	76,90 bz	76,40 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,50 G	101,60 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	76,00 bz	74,60 G
dto. II. Staats-Obligat. ..	5	1/1 1/7	101,20 bz	101,25 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	91,90 G	92,10 bzG
dto. dto. 100 Lstrl. ...	5	1/3 1/9	93.20 bz	93,50 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	83,90 bz	83,90 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	50,70 bz	50,25 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	88,20 bzG	88,30 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	91,00 bz	90,90 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	78,60 G	79,25 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	90,80 B	90,50 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,00 B	100,70 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	100,10 bz	99,90 bzB
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	99,30 bz	— —
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	99,30 bz	99,20 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	100,50 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	74,20 bzG	73,75 bz
Transkaukasische	3	15/6 1/12	62,80 bz	62,50 G
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	77,70 B	77,30 B
Süditalien. (Méridionaux) ..	3	1/4 1/10	63,30 ebzG	63,30 B

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Aachener Discontob.	6	—	1/1	104,00 G	103,75 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	—	1/1	86,50 bzG	85,25 bzG
Berliner Kassenver.	4 1/4	—	1/1	120,50 G	121,00 G
dto. Handelsges.	9	—	1/1	153,25 bz	152,00 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 1/2	—	1/1	92,00 bzG	92,00 G
Breslauer Discontob.	5	—	1/1	89,70 bzG	90,10 bzG
dto. Wechslerbk.	5 1/2	—	1/1	99,80 bz	99,80 bz
Darmstädter Bank ..	7	—	1/1	140,10 B	140,00 B
Dessauer Credit	8	—	1/1	160,50 G	161,00 G
Deutsche Bank	9	—	1/1	163,90 bzB	163,90 B
dto. Genossensch.	6 2/3	—	1/1	121,75 bzG	121,75 B
dto. Hypthbk. 60%	5	—	1/1	102,50 bzG	102,60 bzG
Disconto-Command.	10	—	1/1	192,00 bzG	190,90 bz
Dresdener Bank	7	—	1/1	122,90 G	122,90 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	55,10 bzG	55,25 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	79,30 bzG	79,30 G
Hannoversche Bank	5	—	1/1	— —	— —
Leipziger Credit	8 1/2	—	1/1	170,00 bzG	169,75 G
dto. Disconto .	5 1/2	—	1/1	5,25 bzG	5,25 G
Luxemburger Bank .	7 1/5	—	1/1	135,00 bzB	135,40 bzB
Magdeb. Priv.-Bank	4 3/4	—	1/1	113,50 G	113,50 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	—	1/1	93,00 G	93,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	—	1/1	94,25 bzB	94,10 bzG
Niederlausitz. Bank	4 1/2	—	1/1	92,00 B	92,00 B
Norddeutsche Bank	7	—	1/1	146,50 G	146,00 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	55,00 bzG	55,50 bzG
Oberlausitzer Bank.	5 5/6	—	1/1	102,00 G	103,00 G
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	160,50 G	161,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk. .	2	—	1/1	55,50 G	55,00 bzG
Pos. Provinz.-Bank .	5 1/4	—	1/1	114,00 G	114,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	—	1/1	108,50 ebzB	108,50 bzB
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	—	1/1	134,90 B	135,50 ebzB
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	—	1/1	105,30 bzG	105,30 bzG
dto. Hypth. (Spielh.)	5 1/2	—	1/1	104,00 B	104,00 B
dto. Immob.-Act.-B.	6	—	1/1	463,50 bzB	463,00 G
Reichsbank	5,29	—	1/1 1/7	133,80 bz	133,70 B
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	—	1/1	64,40 bzG	64,60 bz
Sächsische Bank ...	4 9/20	—	1/1	109,50 bz	109,60 bzG
Schles. Bankverein .	5 1/2	—	1/1	109,40 bz	109,10 G
Weimarische Bank .	0	—	1/1	51,75 bzG	51,50 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December chliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4 %. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	—	1/1	257,25 bzG	257,25 bz
Berl. Bockbrauerei .	—	—	1/10	120,75 bzB	120,50 bz
Berl. Charl. Bau	1	—	1/1	115,75 B	115,25 bz
Bismarckhütte	6	—	1/7	127,00 bzG	126,80 bzG
Bochum. Gussstahl ..	7	—	1/7	134,60 bz	134,90 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	44,90 bz	44,90 bz
dto. Oelfabrik	4	—	1/6	71,00 bzB	71,00 B
dto. Strassenbahn.	5 1/2	—	1/1	130,00 B	130,00 B
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	—	1/1	97,90 bzB	97,50 G
Deutsche Baugesell.	4	—	1/1	89,60 bz	89,50 bz
Donnersmarckhütte .	0	—	1/7	44,00 B	43,60 bzG
Dortmund. Un. St.-Pr.	1/3	—	1/7	68,10 bzG	68,20 bzG
Edison Compagnie .	6	—	1/1	— —	— —
Erdmannsd. Spinner.	0	—	1/10	57,00 G	57,25 G
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	—	1/1	745,00 G	745,50 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	14 1/2	—	1/7	116,50 G	117,50 bzG
Gruson-Werk	7 1/2	—	1/7	240,25 bzG	238,50 bz
Hoffmann Waggonf.	2	—	1/1	89,00 B	88,00 G
Kramsta Schles. L.	4 1/2	—	1/9	112,00 ebzB	112,00 B
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	102,25 bzG	102,00 bzG
Laurahütte	1/2	—	1/7	89,60 bz	89,60 G
Nordd. Eiswerke ...	2 1/4	—	1/1	56,90 bz	56,90 bz
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	—	1/1	61,00 bzG	61,00 bzG
Oppelner Cement ...	2	—	1/1	92,75 bzG	92,75 bzG
Posener Sprit-A.-G. .	10	—	1/7	162,10 bzG	162,00 bz
Redenhütte	0	—	1/7	— —	— —
Schering	20	—	1/1	367,00 G	366,00 bzG
Schles. Gas-A.-G. ...	6 2/3	—	1/1	105,00 B	105,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	17,10 G	17,25 B
dto. Portl.-Cem. .	7	—	1/1	165,00 bzG	166,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	—	1/1	138,00 bzB	137,40 bz
dto. 4 1/2 % St.-Pr.	6 1/2	—	1/1	139,00 bzB	138,00 bzG
Schöneb. Schlossbr. .	7	—	1/10	151,00 bzG	150,50 bzG
Tarnowitzer Bergb. .	0	—	1/1	57,50 G	57,50 B
Tivoli Act.-Bierbr. ..	—	—	1/10	125,75 bz	126,90 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	—	1/1	— —	2000 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Donnersmarckh. 5 %	100	1/1 1/7	102,25 G	102,75 G
Kramsta 5 %	100	1/1 1/7	100,00 G	100,50 bzG
Laurahütte 4 1/2 % ...	100	1/1 1/7	103,10 G	103,20 B
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	104,25 G	104,25 G
Redenhütte 6 %	115	v rtlj	103,00 bzG	103,00 bzG
Thiele-Winkler	100	1/2 1/8	101 00 bzG	101,00 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Amsterdam 100 Fl. .... 5 T.	2 1/2	— —	168,80 bz
dto. 100 Fl. .... 2 M.	2 1/2	— —	168,20 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	3	— —	80,45 bz
London 1 L. Strl. .... 8 T.	3 1/2	— —	20,35 bz
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	3 1/2	— —	20,275 bz
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	— —	80,55 bz
New-York .... vista.	5	— —	418,25 G
Petersburger 100 S.-R. .... 3 W.	5	176,00 bz	175,25 bz
dto. dto. .... 3 M.	5	174,75 bz	173,90 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ... 8 T.	4	160,45 bz	160,30 bz
dto. dto. 100 Fl. ... 2 M.	4	159,55 bz	159,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire ...... 10 T.	5	— —	79,15 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. .. 10 T.	4	— —	80,30 bz
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	5	176,40 bz	176,00 bz

Reichsbank 3 %. — Lombard 4 %.
Privatdiscont 1 3/4 %.

Ultimo-Course.

	Per Januar.	Per Februar.
Ungar. 4% Goldrente	77,60à30à40 bz	— —
Russische Anl. 1880 ..	77,80à70à75 bz	— —
dto. dto. 1884 ..	— —	— —
Disconto-Command. .	191,10à25à90,90à91 bz	— —
Dortmunder Union ..	67,60à40à70 bz	— —
Laurahütte	89,60à40à60 bz	— —
Oesterr. Credit	138,75à90à40 bz	— —
Franzosen	85,50à60à50 bz	— —
Lombarden	34,25à30 bz	— —
Russische Noten	176,25à176 bz	176à175,75 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich in Breslau.